

□ **WEILER und KUNZMANN zeigten auf der AMB die ganze Welt des Drehens und Fräsens**

Mit knapp zwei Dutzend Maschinen gaben die Partner WEILER und KUNZMANN auf der diesjährigen AMB einen umfassenden Überblick über die Welt des Drehens und Fräsens. Daneben gab es zwei Messepremierer: Erstmals wurden die Lerneinheiten „Automatisierung und Robotik“ und „Digitales Messen“ für das digitale Ausbildungskonzept EDUCATION4.0 dem Publikum vorgeführt. Hierzu war live am Stand jeweils ein Cobot im Einsatz an einer CNC-Dreh- und -Fräsmaschine zu sehen.

Andere Mittelpunkte des Messeauftritts waren: WEILER zeigte die neue CNC-Präzisions-Drehmaschine W 35 CNC für Ausbildung und Kleinserie, KUNZMANN präsentierte die Universal-Fräsmaschine WF 410 MC+ erstmals mit der neuen Bahnsteuerung Heidenhain TCN7 basic und Multi-Touch-Bildschirm.

Lerneinheiten „Automatisierung und Robotik“ sowie „Digitales Messen“

Angesichts der zunehmenden Automatisierung von Dreh- und Fräsmaschinen präsentierten WEILER und KUNZMANN neue Anwendungen für die Ausbildung an Dreh- und Fräsmaschinen. Hierzu gab es am Messestand live-Vorführungen. Für Drehmaschinen sind die Inhalte zudem als neue Module auf der digitalen Lernplattform EDUCATION4.0 erhältlich.

Die Nutzung, Einbindung und Programmierung kollaborierender Roboter für die Ausbildung zeigten die Maschinenbauer live am Beispiel einer teilautomatisierten Fertigung von Dartpfeilen, bestehend aus Schäften und einem Halter. Jeweils ein Cobot übernimmt das Materialhandling der Teile, die vor Ort an der neuen W 35 CNC und an einer Universal-Fräsmaschine WF 610 CNC gefertigt wurden.

Insgesamt waren wir mit der Besucheranzahl auf unserem Stand zufrieden.

Mit 65.584 Besuchern lag man etwas unter der Besucheranzahl von 2022 (56.654). Bei den ausstellenden Unternehmen waren 5 mehr angemeldet als 2022.